

durch Germanium, Selen, Indium, Cadmium, Lithium, Niob, Gallium, Thallium, Tantal und Rhenium zu gewinnen.

Im Wismutbergbau ist der erste vollautomatische Schacht zu schaffen, der die Grundlage für die weitere Mechanisierung und Automatisierung des gesamten Bergbaus bildet. Zwei weitere Schächte sind voll zu mechanisieren und teilweise zu automatisieren.

Der Bau der Zinkhütte Freiberg ist bis 1958 so weit fertigzustellen, daß 1959 eine Produktion von 10 000 Tonnen Roh- und Hüttenfeinzink aufgenommen werden kann. Ebenso ist die Nickel-Hütte St. Egidien im zweiten Fünfjahrplan fertigzustellen, wodurch der Nickelbedarf der Industrie der Deutschen Demokratischen Republik weitgehend aus eigenem Aufkommen gedeckt werden kann.

Die Produktion von Aluminium ist durch Erweiterung der Kapazität im Elektrochemischen Kombinat Bitterfeld und durch den Bau einer neuen Anlage im Lauta-Werk bedeutend zu vergrößern. Die Produktion von Magnesium ist neu aufzunehmen.

Die jetzt noch bestehenden Engpässe in der Herstellung von Kupfer-, Aluminium- und Messingrohren sowie schmalen Bändern sind schnellstens zu beseitigen. Es ist erforderlich, die Walzwerkanlagen für Buntmetalle zu modernisieren und zur Erhöhung der Qualität Polierwalzen, Schleif- und Poliermaschinen einzusetzen. Zur Befriedigung des Bedarfes der Elektrotechnik an Sonderwerkstoffen sind Vakuum-Schmelz- und Glüheinrichtungen aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Speziallegierungen mit Sondereigenschaften und hohem Reinheitsgrad, insbesondere weichmagnetische Legierungen und Kontaktwerkstoffe für die Nachrichtentechnik und für die Vakuumtechnik, sind in den benötigten Sortimenten und Mengen zur Sicherung des technischen Höchststandes auf diesen Gebieten bereitzustellen.

Durch die Vervollkommnung und weitgehende Modernisierung der Werke und durch verbesserte Arbeitsorganisation der metallurgischen Industrie ist die Arbeitsproduktivität in den Betrieben des Ministeriums für Berg- und Hüttenwesen auf über 145 Prozent bis 1960 zu steigern und eine Selbstkostensenkung um etwa 20 Prozent zu erreichen.

7. Chemie

Eine der Hauptaufgaben im zweiten Fünfjahrplan ist die schnelle Entwicklung der chemischen Industrie.

Die Produktion der chemischen Industrie soll so erweitert werden,